

Fraktion B'90/GRÜNE
Fraktion JPG
Fraktion FL/FF

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Dieter Salomon

per Fax: 201 – 1140

(parallel an hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de)

Freiburg, 28.07.2015

„FWTM Kopfbau an der Messe Freiburg“, Drucksache G-15/115

h i e r : Ergänzungs- bzw. Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt 19 der Sitzung des Gemeinderats am 28.07.2015

Der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Beschlussantrag der Verwaltung auf S.1f der Drucksache G-15/115 vom 10.07.2015 wird um folgende Ziffer 6 ergänzt:

6. Der Gemeinderat fordert den Oberbürgermeister auf, in den Gesellschafterversammlungen der MF OTG, der FWTM sowie der FWTM Beteiligungs-GmbH die notwendigen Beschlüsse zur Umsetzung nachfolgender Forderungen des Gemeinderates zu veranlassen:
 - a) Für das neue FWTM-Bürogebäude soll ein vorbildliches Energie- und Nachhaltigkeitskonzept erstellt und umgesetzt werden. Ziel ist, dass der Messe-Kopfbau wie das Neue Rathaus im Passivhausstandard als Netto-Plusenergiegebäude oder zumindest als Nullemissionsgebäude realisiert wird.
 - b) Weil das neue FWTM-Bürogebäude auch als Teil des Freiburger Stadtmarketings und als Aushängeschild der Green City Freiburg verstanden wird, sollte der ökologische Vorbildcharakter dieses Bürogebäudes möglichst auch schon äußerlich erkennbar sein. Neben der geplanten PV-Dachanlage sowie der Dachbegrünung ist deshalb beispielsweise anzustreben, PV-Elemente bzw. eine Begrünung auch in die Fassade zu integrieren. Gleiches gilt für eine substantielle Verwendung des nachhaltigen Baustoffes Holz sowohl als konstruktives Element wie auch bei der Fassadengestaltung.

- c) Es ist zu prüfen, ob für ein derartiges nachhaltiges Vorbildprojekt Fördermittel beispielsweise auf Landes- oder Bundesebene akquiriert werden können.
- d) Gegebenenfalls resultierende relevante Mehrkosten sowie mögliche Einsparungen bei der Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung (z.B. Reduzierung der Energiekosten) sind bei Bedarf im Vorfeld finaler Vertragsabschlüsse den zuständigen Gremien darzustellen.“

Begründung:

Mit dem Green Industry Park hat sich die Stadt Freiburg auch im Industrie- und Gewerbebereich ehrgeizige Ziele gesetzt. Demnach soll das Gewerbegebiet Nord „zu einem nachhaltigen und ressourceneffizienten Industriegebiet mit bundesweitem Modellcharakter“ weiterentwickelt werden.

Das neue Bürogebäude der FWTM auf der Messe liegt nicht nur an städtebaulich markanter (Eingangs-) Stelle zu bzw. in diesem geplanten Green Industry Park, sondern wird auch Sitz des nationalen und internationalen Stadtmarketings der Stadt Freiburg werden.

Angesichts der angrenzenden Messe sowie der benachbarten Universitäts- und Forschungseinrichtungen, der Möbelmeile sowie des künftigen SC-Stadions liegt der Standort im Blickfeld von jährlich hunderttausenden Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt. Vor diesem Hintergrund sollte das neue FWTM-Gebäude nicht nur die Funktion eines „normalen“ Bürogebäudes übernehmen, sondern auch Aushängeschild und Werbung für die Stadt Freiburg beim Thema „Nachhaltiges Bauen“ sein.

Die bislang geplante Einhaltung lediglich des Energiestandards EnEV 70, der für jeden privaten Dritten im Rahmen städtebaulicher Verträge längst verbindliche Mindestvorgabe ist, entspricht dieser Bedeutung nicht. Der vorliegende Antrag hat deshalb zum Ziel, die energetischen und ökologischen Eckdaten des Kopfbau-Projektes zu optimieren sowie die Akquise von Fördermitteln zu prüfen.

Vorbild können hierbei die benachbarten Gebäude des Freiburger SIC und Fraunhofer ISE sowie das bereits im Bau befindliche neue Rathaus der Stadt Freiburg mit Plusenergie- und Passivhausstandard sein.

Für die Fraktion B'90/GRÜNE
gez. Maria Viethen, Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion JPG
gez. Lukas Mörchen, Fraktionsvorsitzender

f.d.R.d.A.

Für die Fraktion FL/FF
gez. Dr. Wolf-Dieter Winkler, Fraktionsvorsitzender

Eckart Friebis
Stadtrat